

Schlangen geht nicht leer aus

Der Fraktionsvorsitzende der PARTEI in Schlangen hat jüngst behauptet, dass Schlangen bei der Sportstättenförderung des Bundes leer ausgegangen sei, während Horn und Bad Lippspringe Förderungen erhielten. Zurückgeführt wird dies auf schlechte Arbeit von uns sowie der CDU-Fraktion.

Diese Darstellung entspricht nicht den Fakten. Wie aus den Unterlagen der Bundesregierung hervorgeht, erhält die Gemeinde aus dem Förderprogramm eine Summe von 162.000,-€. Der zugrundeliegende Förderantrag wurde gemeinsam von SPD und CDU noch in der alten Legislaturperiode auf den Weg gebracht. Ohne uns wäre die dringend nötige Sanierung des Freibades somit nicht möglich gewesen.

Ein Förderantrag für die Sportstätte in Oesterholz-Haustenbeck ist ebenfalls gestellt worden und liegt derzeit beim Förderträger. Hier wird noch über die genaue Förderhöhe entschieden, die Förderung ist aber grundsätzlich sicher. 45% sind sicher, es wird noch geprüft, ob eine Förderung in Höhe von 90% möglich ist. Dieser Förderantrag ist durch SPD und CDU realisiert worden.

Wir bedauern sehr, dass unsere Arbeit für die Menschen in Schlangen durch die PARTEI bar jedweder Fakten in ein schlechtes Licht gerückt wird und können uns diesen unnötigen Angriff nicht erklären. Für die Zukunft hoffen wir auf eine verbale Abrüstung und einen respektvollen, politischen Diskurs in der Gemeinde. Bis dahin sollte die PARTEI anstatt in Satire vielleicht einmal Zeit in die Überprüfung der Sachlage stecken, bevor sie andere öffentlich zu diffamieren versucht.

Hier gelangt ihr zu der genannten Anfrage, aus der unser Screenshot entnommen ist:  
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/028/2002826.pdf>